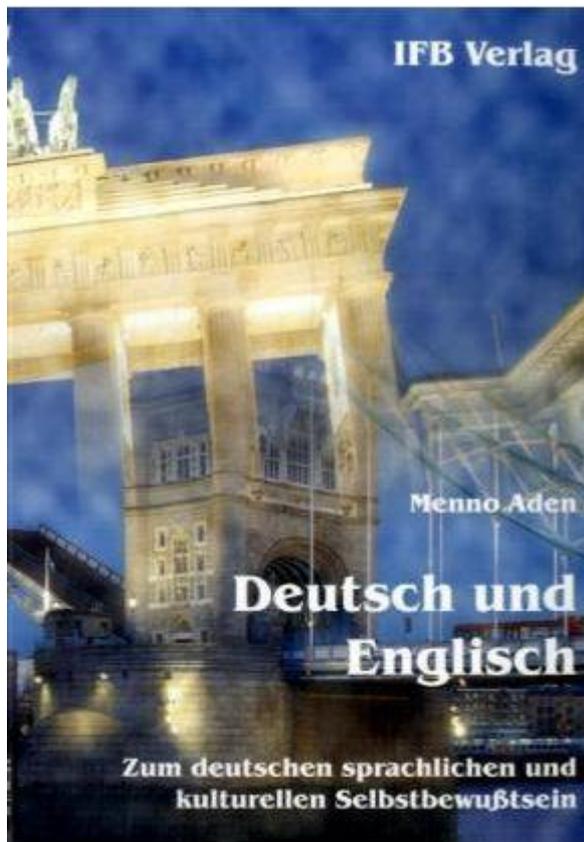


**Menno Aden. „Deutsch und Englisch - Zum deutschen sprachlichen und kulturellen Selbstbewusstsein“ IFB Verlag, ISBN 978-3-931263-72-0**



Im sehr interessanten Essay über die deutsche Sprache von Menno Aden „Deutsch und Englisch – Zum deutschen sprachlichen und kulturellen Selbstbewusstsein“ gibt der Untertitel den Ton für das ganze Buch. Wenn heutzutage die deutsche Sprache nicht nur weltweit an Bedeutung verliert, sondern auch im eigenen Land immer mehr durch eine Flut an Anglizismen zum „Denglisch“ wird, hängt das sehr mit dem typisch deutschen fehlenden Selbstbewusstsein, das angesichts des Beitrags Deutschlands zur Weltwissenschaft und -kultur völlig unbegründet ist.

Nicht, wie vielleicht erwartet, sind die Folgen des Dritten Reiches daran schuld, sondern vielmehr die ältere Geschichte. Obwohl die deutsche Sprache laut Autor die älteste und reinste - weil am wenigsten lateinisierte - Sprache Westeuropas ist, wurde sie nie als Kultursprache betrachtet, wie etwa das

Italienische oder das Französische, die am Ende des Ersten Weltkrieges wiederum vom Englischen dauerhaft verdrängt wurden. Das hat mit der sehr bescheidenen Kolonialpolitik Deutschland zu tun, aber auch mit der fehlenden Reichseinigung bis 1871 und mit der Geringschätzung der romanisch-katholischen Länder gegenüber der deutschen „Barbaren“ und „Ketzer“.

M. Aden zeigt anhand zahlreicher historischer und sprachlicher Beispiele die sehr engen bestehenden Verbindungen zwischen Deutsch und Englisch. Da das Englische aber, durch den stärkeren Einfluss des Lateins, eine größere Sprachdynamik als das Deutsche besitzt, konnte es sich, zusätzlich dank der geopolitischen Faktoren des XX. Jahrhunderts, als „Globalesisch“ (Global-Englisch) zur aktuellen „lingua franca“ durchsetzen.

So wie die Deutschen sich ihrer Kultur und ihrem Nationsgefühl stellen, so ergeht es der deutschen Sprache. Der Autor meint: „Wenn ein Volk seine Sprache verliert, geht es auch selbst verloren“. Also, mehr Mut zum Deutschsprechen und -sein!

Quelle: [www.eurbag.eu](http://www.eurbag.eu) dort Kultur.